

EFRE-zdi TP 2

„Dezentralisierung von MINT-Angeboten“

Rahmendaten

Antragsteller	MINT Stiftung Ruhr Vest
Partner zdi-Zentrum/Netzwerk(e)	zdi-Zentrum MINT Marl
Bezeichnung/angesprochener Zwendungsbereich	„Außerschulische Lernorte“
Durchführungszeitraum (von/bis)	01.10.2013 – 30.04.2015
Gesamtausgaben	296.480,00 EUR
Gesamtzuwendung	148.240,00 EUR
Ansprechpartner	zdi-Netzwerk MINT.REGION Markus Real 02365 9697-73 info@mint-regio.de real@mint-marl.de

Projektbeschreibung

Ziel

Ziel des Projektes ist die vertiefende naturwissenschaftlich-technische Studien- und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Flächenkreis Recklinghausen.

Mit seinen Angeboten kann das zdi-Zentrum MINT. Marl bisher lediglich Teilbereiche des zehn Kommunen umfassenden Kreises abdecken. Die angebotenen Maßnahmen erstrecken sich zudem auf die Sekundarstufe I und II und sollen auf die gesamte Bildungskette angewandt werden. Aufgrund der Entfernungen im Flächenkreis ist zudem die Erreichbarkeit der Maßnahmen problematisch.

Drei Teilprojekte, die sich auf unterschiedliche Zielgruppen konzentrieren, sollen somit für ein flächendeckendes Angebot und für eine größere Reichweite entlang der Bildungskette sorgen:

1. Haus der kleinen Forscher
2. Schülerlabor
3. Junior Ingenieur Akademie nach dem Vorbild der Telekom Stiftung

Einsatz der EFRE-Förderung

1. Im Rahmen der Förderung konnten Qualifizierungskonzepte ausgearbeitet und Basismaterial zum „Haus der kleinen Forscher“ angeschafft werden. Für die flächendeckende Durchführung von MINT-Angeboten in KITAs konnte ein Entleihsystem für sog. MINT-Kisten entwickelt werden.
2. Für einige der geplanten Kurse am Schülerlabor THG Waltrop konnte zur Durchführung die Basisausstattung erworben werden.
3. Teilanschaffungen von Material zur Realisierung der geplanten Kursinhalte wurden ermöglicht. Zudem wurden Fortbildungsmodulare für die Kurse „Energiesparen ist super! – Niedrigenergiehaus“ und „Und es hält doch! – Bautechnik und Baubionik“ für die Lehrkräfte der Standortschulen entwickelt.



Fotokarte Regionales Bildungsnetzwerk
(Bild © zdi-Netzwerk MINT.REgio)

Angebot

1. Im Haus der kleinen Forscher können Kindertagesstätten zur Durchführung von MINT-Kursen auf Basis-material zugreifen. Forscher-Kisten können passend zu den möglichen Themenfeldern der Experimente entwickelt werden, um damit z. B. Kurse zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde zu organisieren. So lernen die Kinder z. B. das Wasserwerk in Haltern kennen und wie man umweltbewusst mit dem Element Wasser umgeht. Auf diese Weise gestaltet sich die Begegnung mit Naturwissenschaften und Technik alltäglich und für die Kinder begreifbar.
2. Am Theodor-Heuss-Gymnasium Waltrop bietet das Schülerlabor MINT-Klassen (Profilklassen mit mathematisch, naturwissenschaftlich, technischem Schwerpunkt) die Möglichkeit, im Rahmen von Arbeitsgruppen und im Rahmen naturwissenschaftlicher Kurse MINT-Aktivitäten durchzuführen. Hierzu gehören in der Erprobungsstufe z. B. die auf den angeschafften Materialien der Reihe LEGO-Education basierenden Angebote (Naturwissenschaft und Technik, Robotik). Bei der Gestaltung der Kurse beziehen die Lehrkräfte des MINT-Bereichs zudem passende Angebote des Schülerlabors mit ein.
3. Junior Ingenieur Akademien bieten an dezentralen Schulstandorten mit dem notwendigen technischen Equipment „Technik zum Anfassen“. Sie ermöglichen Schülerinnen und Schülern die Arbeitswelt von Forscherinnen und Forschern sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren kennenzulernen, um eine praxisnahe Studien- und Berufsorientierung zu erhalten.

Weiterentwicklung

Alle drei Angebote haben sich etabliert und werden in Anspruch genommen. Lehrkräfte entwickeln neue Kurskonzepte, um schulformübergreifende Maßnahmen mit den angeschafften Materialien anbieten zu können. Auch besteht bei mehreren Schulen Interesse an einer Einführung des JIA-Kurskonzeptes.



www.mint-marl.de/index.php/projekte